



Protokoll der 133. Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 24. April 2020, 16:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 24. April 2020, 16:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

Vorsitz: Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: -

Protokoll: Matthias Rey, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2019
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2019 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2019 (Bardividende)
- 3 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
 - 4.2 Wahl Verwaltungsratspräsident
 - 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
 - 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
 - 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle
- 5 Genehmigung Vergütungen
 - 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
 - 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
 - 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
- 6 Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG
- 7 Verschiedenes

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, eröffnet die Generalversammlung um 16:00 Uhr.

Er stellt fest, dass die heutige Generalversammlung in der nach Artikel 700 Obligationenrecht und Artikel 14 der Statuten vorgeschriebenen Form, unter Angabe der Traktanden und Anträge einberufen wurde, vorschriftsgemäss mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der Metall Zug AG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 2020 mit der Nummer UP04-1705 publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Der Geschäftsbericht ist auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Gedruckte Exemplare können zudem bei der Gesellschaft bestellt werden.

Die Generalversammlung der Metall Zug AG findet gemäss Ankündigung in der Einladung im Sinne der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 17. März 2020 ohne die persönliche Teilnahme der Aktionäre statt. Diese konnten ihre Rechte ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtvertreter ausüben.

Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch die Herren Rico Fehr und Simon Balmer vertreten.

Einladung, Bekanntmachung und Aktenauflage sind somit nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten übernimmt Martin Wipfli den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende den Sekretär des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, Herrn Matthias Rey.

Gemäss Artikel 16 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen getroffen, das heisst unter Ausschluss von leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten.

Mangels der persönliche Teilnahme der Aktionäre werden keine Stimmzähler bezeichnet.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Herr Rechtsanwalt lic. iur. Andreas C. Huwyler, LL.M., Vertreter von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Ansprachen

Es findet in diesem Jahr weder eine Präsidialansprache noch eine Ansprache des CEO zum Geschäftsjahr 2019 statt. Der Verwaltungsratspräsident verweist diesbezüglich auf den Geschäftsbericht und die zugehörige Medienmitteilung.

III. Präsenz

Vor der Behandlung der Traktanden gibt der Protokollführer die Präsenz bekannt, wobei die Aktionäre mangels der persönlichen Teilnahme an der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtvertreter vertreten sind.

	Aktien Serie A (Nennwert CHF 2.50)	Aktien Serie B (Nennwert CHF 25.00)	Total
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	1'935'399	162'177	2'097'576
Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre	0	0	0
Unabhängiger Stimm- rechtsvertreter	1'935'399	162'177	2'097'576
Mitglieder Verwaltungs- rat und Geschäftsleitung	25'640	1'808	27'448
Vertretenes Aktienkapi- tal (von total nominal CHF 11'250'000)	CHF 4'838'497.50	CHF 4'054'425.00	CHF 8'892'922.50

Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen: 1'048'789

Es sind insgesamt 1'003 Aktionärinnen und Aktionäre durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten. Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Der Vorsitzende stellt fest, dass die 133. ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Weiter stellt der Vorsitzende fest, dass bei der Metall Zug AG keine Fragen eingegangen sind, welche gemäss Einladung zuhanden des Protokolls entgegengenommen wurden und im Protokoll zu beantworten wären.

Das Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2019 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor.

IV. Traktanden

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2019

Traktandum 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2019 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 13. März 2020 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2019 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2019 mit 2'097'221 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 324 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Die Revisionsstelle empfiehlt im Bericht vom 13. März 2020 die Genehmigung des Vergütungsberichts 2019. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesem Bericht nichts beizufügen sei.

Wie dem Vergütungsbericht 2019 zu entnehmen ist, lagen sämtliche Vergütungen im Rahmen der von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbeträge.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung nimmt mit 2'057'864 Ja-Stimmen, 39'122 Nein-Stimmen und 590 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2019 zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären zuhänden des Protokolls für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2019:

Jahresgewinn	CHF	32'445'405
Gewinnvortrag	CHF	<u>20'310'709</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	52'756'114
Ausschüttung Bardividende:		
pro Namenaktie Serie A: CHF 1.70 brutto	CHF	3'312'688
pro Namenaktie Serie B: CHF 17.00 brutto	CHF	<u>4'337'312</u>
Total Bardividende	CHF	7'650'000
Abzüglich Bardividende auf eigenen Aktien	CHF	<u>- 29'410</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	45'135'524

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Bardividende ausgeschüttet wird.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'097'251 Ja-Stimmen, 210 Nein-Stimmen und 115 Enthaltungen die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns 2019.

Die Bardividende wird den Aktionärinnen und Aktionären unter Abzug der Verrechnungssteuer am Donnerstag, 30. April 2020 («Payment Date»), auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Bardividende berechtigt, ist der Montag, 27. April 2020. Ab dem Dienstag, 28. April 2020, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Bardividende gehandelt.

Neben der Ausschüttung der Bardividende beantragt der Verwaltungsrat separat unter Traktandum 6 auch die ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG.

Traktandum 3 Entlastung der verantwortlichen Organe

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemeinsam zur Abstimmung. Unter Ausschluss der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit 2'069'134 Ja-Stimmen, 650 Nein-Stimmen und 344 Enthaltungen.

Traktandum 4 Wahlen

Traktandum 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Dr. Peter Terwiesch neu als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Dr. Peter Terwiesch soll dieses Amt von Martin Wipfli übernehmen, der dieses Amt aufgrund seiner Funktion als Verwaltungsratspräsident ablegen möchte. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag, Dr. Peter Terwiesch als ihren Vertreter im Verwaltungsrat zu nominieren mit 161'807 Ja-Stimmen, 127 Nein-Stimmen und 243 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Marga Gyger tritt aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung nicht zur Wiederwahl an.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.1 Martin Wipfli mit 2'074'006 Ja-Stimmen, 23'381 Nein-Stimmen und 189 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.2 Dominik Berchtold mit 2'097'095 Ja-Stimmen, 326 Nein-Stimmen und 155 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.3 Heinz M. Buhofer mit 2'093'868 Ja-Stimmen, 3'573 Nein-Stimmen und 135 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.4 Sandra Emme mit 2'096'825 Ja-Stimmen, 256 Nein-Stimmen und 495 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.5 Claudia Pletscher mit 2'096'802 Ja-Stimmen, 239 Nein-Stimmen und 535 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.6 Dr. Peter Terwiesch mit 2'095'469 Ja-Stimmen, 1'946 Nein-Stimmen und 161 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Alle gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats haben im Vorfeld zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

Traktandum 4.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Martin Wipfli wurde nach dem Rücktritt von Heinz M. Buhofer per 1. September 2019 vom Verwaltungsrat gemäss Art. 18 der Statuten zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt für eine Amtsperiode bis zum Abschluss dieser ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrats mit 2'073'609 Ja-Stimmen, 23'805 Nein-Stimmen und 162 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wahl von Heinz M. Buhofer und Dr. Peter Terwiesch als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.1 Heinz M. Buhofer mit 2'071'767 Ja-Stimmen, 23'184 Nein-Stimmen und 2'625 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.2 Dr. Peter Terwiesch mit 2'090'176 Ja-Stimmen, 7'233 Nein-Stimmen und 167 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 2'097'468 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 98 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 8'877'997.50 dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 10'125.00 den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 4'800.00 sich der Stimme enthalten.

Traktandum 5 Genehmigung Vergütungen

Traktandum 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt den Betrag von CHF 1'800'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht. Der im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Betrag ist unter anderem den Zusatzfunktionen geschuldet, welche diverse Mitglieder des Verwaltungsrats wahrnehmen, u.a. Heinz M. Buhofer als CEO ad interim bei der V-ZUG.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung des Verwaltungsrats mit 2'077'355 Ja-Stimmen, 19'454 Nein-Stimmen und 767 Enthaltungen.

Traktandum 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'000'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2021 zur Verfügung steht, vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrages für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten. Die Geschäftsleitung der Metall Zug AG besteht seit dem 1. April 2020 nur noch aus dem CFO Daniel Keist, welcher ebenfalls die Aufgaben des CEO wahrnimmt.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 mit 2'094'558 Ja-Stimmen, 2'305 Nein-Stimmen und 713 Enthaltungen.

Traktandum 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 300'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen. Dies reflektiert das erzielte wirtschaftliche Resultat der Metall Zug Gruppe und die Zielerreichung durch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Der tatsächlich auszuschüttende Betrag ist dem Vergütungsbericht 2019 zu entnehmen und entspricht CHF 291 068.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 mit 2'090'972 Ja-Stimmen, 5'195 Nein-Stimmen und 1'409 Enthaltungen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende zuhanden des Protokolls bei der Geschäftsleitung der Metall Zug AG, bei den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und bei all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im letzten Jahr.

Traktandum 6 Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG

***** Nothing in this section constitutes an offer of securities for sale in the United States *****

Neben der unter Traktandum 2 beantragten Verwendung des Bilanzgewinns 2019 (Bardividende) beantragt der Verwaltungsrat eine ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Abspaltung der V-ZUG Holding AG wie folgt:

Saldovortrag Freiwillige Gewinnreserven	CHF	274'143'291
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<u>1'215'000</u>
Total	CHF	275'358'291
Ausschüttung Sachdividende:		
pro Namenaktie Serie A: 1 Namenaktie V-ZUG Holding AG (netto)	CHF	11'110'964
pro Namenaktie Serie B: 10 Namenaktien V-ZUG Holding AG (netto)	CHF	<u>14'547'618</u>
Total Sachdividende	CHF	25'658'582
Abzüglich Sachdividende auf eigenen Aktien	CHF	<u>- 98'643</u>
Vortrag Freiwillige Gewinnreserven auf neue Rechnung	CHF	249'798'352

Der Nennwert pro Namenaktie der V-ZUG Holding AG beträgt CHF 0.27. Die Ausschüttung der Sachdividende erfolgt zum Buchwert gemäss Bilanz der Metall Zug AG und beträgt CHF 25'658'582 für 4'500'000 Namenaktien der V-ZUG Holding AG. Davonerfolgen CHF 1'215'000 aus Reserven aus Kapitaleinlagen (entspricht dem Nennwert der 4'500'000 auszuschüttenden Namenaktien der V-ZUG Holding AG).

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Sachdividende ausgeschüttet wird.

Für den Antrag des Verwaltungsrats ist die absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erforderlich, wobei eine solche Mehrheit aus U.S.-amerikanischen regulatorischen Gründen unabhängig von allfälligen Stimmen von Aktionären mit Sitz oder Wohnort in den Vereinigten Staaten von Amerika zustandekommen muss.

Eine separate Aktionärsinformationsbroschüre mit weiterführenden Informationen insbesondere auch zur steuerlichen Behandlung der Ausschüttung der Sachdividende zur Abspaltung der V-ZUG Holding AG wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt und auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'096'753 Ja-Stimmen, 594 Nein-Stimmen und 229 Enthaltungen die beantragte ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG. Der Vorsitzende hält fest, dass die absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen unabhängig von Stimmen von Aktionären mit Sitz oder Wohnort in den Vereinigten Staaten von Amerika zustande gekommen ist.

Aktionäre, die am Mittwoch, 24. Juni 2020 nach Börsenschluss Aktien der Metall Zug AG halten, sind zum Erhalt der Sachdividende berechtigt. Der erste Handelstag der ausgeschütteten Aktien der V-ZUG Holding AG ist für Donnerstag, 25. Juni 2020, vorgesehen.

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären zuhänden des Protokolls für die grosse Zustimmung für dieses für die Metall Zug Gruppe wegweisende Projekt.

Traktandum 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet im nächsten Jahr voraussichtlich am Freitag, 30. April 2021, in Zug, statt.

Um 16:15 Uhr schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung.

Zug, 24. April 2020

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Martin Wipfli

Matthias Rey